

Guter Auftritt mit Abschlussschwächen

Fußball-Regionalligist FV Illertissen musste sich gestern Abend beim TSV 1860 Rosenheim mit einem 1:1 begnügen, obwohl er die überlegene Mannschaft war und mehr Torchancen hatte. Er spielte sehr gut, war aber beim Abschluss zu harmlos.

Von Beginn an entwickelte sich ein schnelles, intensives Spiel, in dem die Illertisser bald Vorteile hatten – und Torchancen. In der 8. Minute war Daniel Lang alleine durch, wurde im Strafraum in die Zange genommen, aber Schiedsrichter Johannes Huber aus Bogen ließ weiterspielen. Danijel Maydancevic hatte dann die erste Möglichkeit für Rosenheim, doch sein Zehn-Meter-Schuss wurde noch von der FVI-Abwehr abgeblockt (16.).

Illertissen hatte jetzt das Heft in der Hand und griff immer wieder an. Sebastian Enderle jagte in der 24. Minute den Ball übers TSV-Gehäuse, vier Minuten später setzte sich Nicolas Jann links schön durch, seinen Flachschuss ins lange Eck konnte Rosenheims Torhüter Mario Stockenreiter aber noch mit viel Mühe entschärfen. In der 36. Minute hatten die Gastgeber eine gute Chance durch Markus Einsiedler, doch sein Schuss aus der Drehung ging übers Tor. Nachdem Lang eine gute Gelegenheit vertändelt hatte (40.), machte er es in der 41. Minute besser. Nach einer Hereingabe von Pedro Allgaier erzielte er aus fünf Metern das 1:0 für den FVI. Maximilian Mayerl vergab für den TSV unmittelbar vor der Pause aus acht Metern den Ausgleich. Letztlich war die Führung der Gäste bei Halbzeit aber hochverdient.

Nach der Pause spielten die Rosenheimer etwas energischer, aber ihre Versuche, gefährlich zu werden, blieben zunächst in den Ansätzen stecken. In der 62. Minute steuerte Marco Hahn alleine aufs TSV-Tor zu, schoss aber den Torwart an. Die Gastgeber probierten nun alles, um zum Ausgleich zu kommen und hatten damit dann auch Erfolg. Maximilian Mayerl glückte in der 75. Minute das 1:1.

Das Tempo in der Partie blieb hoch. Maydancic ver stolperte in der 80. Minute noch eine gute Möglichkeit für den TSV, zwei Minuten später hätte Oktay Leyla den Siegtreffer erzielen können, doch alleine vor Stockenreiter setzte er den Ball über die Torlatte.

FVI-Trainer Ilija Aracic sah Positives und Negatives: „Wir haben ein gutes Spiel gemacht. Leider müssen wir mit einem Punkt zufrieden sein. Wir hatten Chancen für drei Spiele. Das muss man besser machen. Wenn man dreimal alleine aufs Tor zuläuft, muss es einmal klappen. Es war auch etwas Pech dabei.“

FV Illertissen: Schilder – Allgaier, Rupp, Krug (59. Strahler), Enderle – Jann, Hahn (77. M. Strobel), Weiss, Nebel – Lang (46. Nollenberger), Leyla.